

Ich melde mich für die Veranstaltung „Streuobstflächen als vielfältigen Hotspot und besonderes Habitat erkennen und erleben“ am 25.04.2015 an und bezahle die Teilnahmegebühr per Rechnung.

Name, Vorn. _____
Institution _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Anmeldung:
per Fax: 0671 92896-539

DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück
Akademie Ländlicher Raum
Schloßplatz 10
55469 Simmern

AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

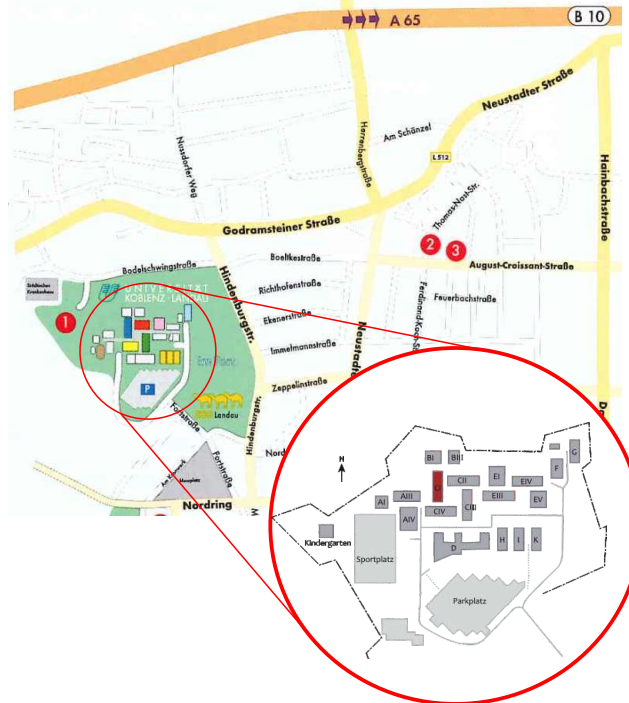
Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinessen-Nahe-Hunsrück
Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Schloßplatz 10
55469 Simmern
Auskunft: 06761 9402-38
E-Mail: alr@dlr.rlp.de
Internet: www.landschaft.rlp.de



Veranstaltungsort:

Universität Koblenz - Landau
Fortstraße 7
76829 Landau
Gebäude: C 1 (blauer Aufgang)
Raum: 001 (Konferenzraum)



AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

Streuobsttag Rheinland-Pfalz

Streuobstflächen als vielfältigen Hotspot und
besonderes Habitat erkennen und erleben



am 25.04.2015
09:00 bis 16:00 Uhr
Universität Koblenz-Landau,
Campus Landau



LÄNDLICHE RÄUME HABEN ZUKUNFT!

Streuobstflächen gelten als wichtiger Baustein für Ökologie, Umwelt und Landschaft in ländlichen sowie stadtnahen Räumen und als Rückzugsbereich für Flora und Fauna.

Ein dauerhafter Erhalt der Streuobstwiesen kann zum einen durch die wirtschaftliche Nutzung von Früchten und Aufwuchs erzielt werden. Aber auch das Bewusstsein für den Lebensraum zu schaffen, Zusammenhänge zu erkennen und Wissen zu vermitteln trägt zur Sicherung der Streuobstbestände bei.

Der Lebensraum Streuobst ist dynamisch und voller Wechselwirkungen. Eingriffe können fördern, doch auch zerstören. Fachbeiträge geben Einblick in Zusammenhänge und regen an, bewusst zu handeln.

Mit unterschiedlichen Konzepten gelingt es leicht, das Wissen zielgruppenorientiert und spannend zu vermitteln. Hier gilt es, von anderen zu lernen und dadurch Streuobst auch in der Bevölkerung weiterzubringen.

Die Veranstaltung möchte den Blick auch für vielfältige Flora und Fauna der Streuobstwiesen schärfen und aufzeigen, wie diese Vielfalt im Habitat gerade in Frühjahr und Sommer gefördert werden kann. Nach dem Motto: „Wir achten nur, was wir kennen“ soll der Tag dazu beitragen, dem Streuobst etwas näher zu kommen.

Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Geschäftsstelle

in Kooperation mit:



PROGRAMM

- 09:00 Uhr Begrüßung und Grußworte**
- 09:15 Uhr Abgestimmte Mahdtermine schaffen Lebensräume**
Klaus Ullrich,
RLP AgroScience,
Neustadt a.d.W.
- 10:00 Uhr Lebensraumvernetzung, Blütenbestäubung und natürliche Schädlingskontrolle**
Prof. Dr. Martin Entling,
Universität Koblenz-Landau,
Campus Landau,
Landau
- 10:45 Uhr Kaffeepause**
- 11:00 Uhr Streuobst - viel mehr als nur Bäume: BNE im Biologieunterricht**
Dr. Dagmar Lange et al.,
Universität Koblenz-Landau,
Campus Landau,
Landau
- 11:30 Uhr Projekt: Streuobst macht Schule BNE - Naturpark-LEADER-Projekt**
Carola Heimann,
Naturpark Saar-Hunsrück e. V. ,
Hermeskeil
- 12:00 Uhr Projekt: Streuobst-Pädagogen Baden-Württemberg**
Susanne Harrass,
Streuobst-Pädagogen e.V. ,
Philippsburg-Huttenheim
- 12:30 Uhr Projekt: Artenfinder - Bienen & Wildbienen**
Jan Hoffmann,
Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz,
Mainz
- 12:50 Uhr Ausbildung ZNL: Jung und Alt für blühende Streuobstwiesen begeistern**
Silke Dehe,
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer
Rheinland-Pfalz e.V.,
Hunzel

13:20 Uhr Mittagsimbiss

14:00 Uhr Wechsel zur Landesgartenschau

14:30 Uhr Projekt: Bienen & Wildbienen
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (LUWG), Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz (LZU), RLP AgroScience, DLR Rheinpfalz, LGS Landau

14:50 Uhr Praktische Umsetzung auf dem LGS-Gelände
Referenten des Vormittags,
LGS Landau

15:30 Uhr Abschluss der Veranstaltung
Dr. Jürgen Lorenz,
DLR Rheinpfalz,
Rheinbach

Zielgruppe

Streuobstakteure, Akteure der Umweltbildung, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Lehrkräfte und Pädagogen allgemeinbildender Schulen, Naturschutzbehörden, Naturschutzberater

Anmeldungen: bis zum 14.04.2015

- per Post oder Fax mit umseitigem Formular
- per E-Mail an alr@dlr.rlp.de
- im Internet auf www.landschaft.rlp.de

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail nach Ablauf der Anmeldefrist.

Kosten: 30 € pro Teilnehmer

(Organisation, Imbiss, Erfrischungsgetränke und Eintritt zur Landesgartenschau inbegriffen)

Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen ist eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht möglich. Zahlungseingang spätestens drei Werktagen vor der Veranstaltung. Eine Barzahlung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.